



Richterliche Verantwortung und Künstliche Intelligenz

Zur Abgrenzung zwischen unzulässiger
Ersetzung und zulässiger
Unterstützung des menschlichen
Richters

Von Dr. Dipl.-Jur Moritz Köhler

2026, 336 S., geb., 124,– €

ISBN 978-3-7560-3940-1

E-Book 978-3-7489-7092-7

(Neue Schriften zum Staatsrecht,
Bd. 19)



Künstliche Intelligenz darf den Richter unterstützen, ihn aber nicht ersetzen – doch wo verläuft diese Grenze konkret? Aus der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts lässt sich eine richterliche Pflicht zur eigenverantwortlichen Aufgabenwahrnehmung ableiten. Anhand zahlreicher Praxisbeispiele untersucht der Autor, wie der inhaltliche Einfluss algorithmischer und sonstiger frem-

der Erwägungen auf die Entscheidungsfindung mit der richterlichen Eigenverantwortung in Einklang zu bringen ist. Darauf aufbauend entwickelt die Arbeit ein Modell zur Abgrenzung zulässiger richterlicher Unterstützung von unzulässiger Ersetzung. Sie liefert damit Orientierung für Justiz, Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in Zeiten wachsender Digitalisierung.

Digital verfügbar auf [inlibra.com](https://www.inlibra.com)

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei unter nomos-shop.de | Kundenservice +49 7221 2104-222 | service@nomos.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos



Richterliche Verantwortung und Künstliche Intelligenz

Zur Abgrenzung zwischen unzulässiger
Ersetzung und zulässiger
Unterstützung des menschlichen
Richters

By Dr. Dipl.-Jur Moritz Köhler

2026, 336 pp., hc., € 124.00

ISBN 978-3-7560-3940-1

E-Book 978-3-7489-7092-7

(Neue Schriften zum Staatsrecht,
vol. 19)

In German



Artificial intelligence may support judges, but it must not replace them – but where exactly is the line? The case law of the Federal Constitutional Court suggests that judges have a duty to perform their duties on their own responsibility. Using numerous practical examples, the author examines how the influence of algorithmic and other external considerations on decision-making can be

reconciled with judicial responsibility. Based on this, the work develops a model for distinguishing between permissible judicial support and impermissible replacement. It thus provides guidance for the judiciary, legislature and legal scholarship in times of increasing digitalisation.

Available digitally at [inlibra.com](https://www.inlibra.com)

Available in bookstores or free of shipping costs at [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de) | Customer Service +49 7221 2104-222 | service@nomos.de

All prices include VAT



Nomos